Stadt Ratzeburg Jahreschronik 1998



Rege Bautätigkeiten in Ratzeburg

Im Frühjahr begann eine umfangreiche Erneuerung der Kanalisation auf der Stadtinsel. Mit der Sanierungsmaßnahme wurde in der Rathausstraße und in der Großen Kreuzstraße begonnen. Zweieinhalb Monate waren für die Bauarbeiten veranschlagt worden.











Der Ausbau der "Südlichen Sammelstraße" wurde mit dem dritten Bauabschnitt fortgesetzt. Bei den Kanalisationsarbeiten wurde eine historische Abwasserleitung gefunden.







Gedenkveranstaltung zum **60. Todestag von Ernst Barlach**



Eine abendliche Lesung im Linden. Barlach-Museum aus Barlachs Au-

tobiographie "Ein selbsterzähltes Leben" beschloss den Tag.



"Karawane für mehr Kinderfreundlichkeit"

An den 60. Todestag des Bildhau- Die "Karawane für mehr Kinderfreundlichkeit ers, Zeichners und Dramatikers 1998", die vom 1. Juni bis zum 20. September als Ernst Barlach wurde mit einer Ge- Aktion des Bundesfamilienministeriums und des denkveranstaltung im Dom erin- Deutschen Kinderhilfswerks im gesamten Bundesnert. Eine Rede des Theologen gebiet unterwegs war, machte auch in Ratzeburg Friedrich Schorlemmer stand im Station. Am 15. August war die Karawane in der Mittelpunkt der Feierstunde, die Inselstadt zu Gast. Etwa 3.000 Besucher kamen von Orgelmusik umrahmt wurde. auf die Spiel- und Informationswiese Unter den

Neues Amtsgericht eingeweiht

Im August konnte das neue Amtsgericht nach vier Jahren Bauzeit eingeweiht werden. Aus diesem Anlass kam Landesjustizminister Gerd Walter (SPD) nach Ratzeburg, um den symbolischen Schlüssel entgegen zu nehmen. Das Altgebäude war umfassend renoviert und ein Erweiterungsbau neu errichtet worden. Alt- und Neubau sind durch einen verglasten Trakt miteinander verbunden.

Aus dem Rathaus



Zu ihrer konstituierenden Sitzung kam die Stadtvertretung im April zusammen. Die Wahl zum Bürgervorsteher fiel erneut auf Wolfgang Koslowski (CDU). Dietrich Sonntag (SPD) und Gisela Zarp

(FRW) wurden zu seinen Stellvertretern gewählt.

Auf Initiative der vier in der Stadtvertretung sitzenden Parteien fand Anfang Februar in der Sporthalle auf dem BGS-Gelände eine erste Ausbildungsmesse für Schülerinnen und Schüler statt. Rund 1000 Jugendliche aus dem gesamten Nordkreis nutzten die Gelegenheit, sich an den Ständen der beteiligten Firmen über Ausbildungsangebote zu informieren.

50 Jahre Pestalozzischule

Auf ihr 50-jähriges Bestehen konnte die Pestalozzischule in der Vorstadt zurückblicken. Zu dem Schulfest, dass aus diesem Anlass gefeiert wurde, gehörte auch eine Reise in die Vergangenheit. In verschiedenen Projekten hatten sich die Schülerinnen und Schüler mit historischen Themen beschäftigt. Die Ergebnisse der Projektarbeit wurden während der Jubiläumsfeier präsentiert.

"Petri-Forum" eingeweiht

Der Neubau des Kirchenkreises am Markt, der am Reformationstag, dem 31. Oktober eingeweiht wurde, erhielt den Namen "Petri-Forum". Der Vorschlag stammte von der Ratzeburgerin Christa Hartmann, die sich an einem Wettbewerb zur Namensfindung beteiligt hatte. Im Erdgeschoss zogen vier Geschäfte ein, darunter eine Buchhandlung und ein Modegeschäft.



Ratzeburg baut



Im Osten der Stadt begannen im Frühjahr die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Röpersberg. Auf der rund fünf Hektar großen Fläche sollten 250 Wohneinheiten geschaffen werden.

Neu eingerichtet wurde ein Fahrradschutzstreifen an der Möllner Straße. Die Maßnahme führte bei vielen Radlern zunächst zu Unsicherheit. Mancher benutzte den Fahrbahnbereich auch entgegen der Fahrtrichtung, was allerdings unzulässig ist. Die Einrichtung derartiger Schutzbereiche war nach einer Neufassung der Straßenverkehrsordnung vom September 1997 möglich geworden. Ein "echter" Radweg entstand entlang des Königsdamms.



Das Haus Töpferstraße 9, das lange Jahre wegen seiner Baufälligkeit einen wenig ansehnlichen Eindruck hinterließ, wurde nach zweijähriger Sanierungsarbeit zu einem Schmuckstück. Der Besitzer Andreas Sieg präsentierte das rundum erneuerte Gebäude im Dezember der Öffentlichkeit.

Kanonen am Rathaus

Um das Rathaus wurden seewärts zwei alte Kanonen aus der Zeit des Dänenkrieges "in Stellung gebracht". Die Exponate standen jahrelang an den Überresten der "Bastion".





100 Jahre Verein Vorstädter Bürger

Sein 100-jähriges Bestehen feierte der Verein Vorstädter Bürger. Am 16. und 17. Mai lud der Verein, dessen Vorsitz im Jubiläumsjahr Dietrich Ruth inne hatte, zu einem "Viehmarkt anno dazumal". Auf der Sedanwiese erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musikdarbietungen, diversen Marktständen und Vorführungen.